JAHRESPROGRAMM DES KREISJUGEND-REFERATS 2022

FORTBILDUNGEN, VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE FÜR DIE OFFENE UND KOMMUNALE JUGENDARBEIT IM LANDKREIS HEILBRONN

LANDKREIS HEILBRONN

GEMEINSAM MEHR ERLEBEN.

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit unserem diesjährigen Jahresmotto „Gemeinsam mehr erleben“ möchten wir auf ein Kernstück der Kinder- und Jugendarbeit aufmerksam machen, welches im Zuge der Coronapandemie besonders verdeutlicht wurde: Kinder und Jugendliche benötigen Orte und Angebote, welche positive Erlebnisse und Gemeinschaftserfahrungen ermöglichen.
Diese finden zum Beispiel im Rahmen von Zeltlagerfahrten und Ferienfreizeiten, bei Gruppenangeboten oder im Sport, sowie in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit statt. Dort sind engagierte Ehrenamtliche und pädagogische Fachkräfte für Kinder und Jugendliche da, um Freizeit gemeinsam zu gestalten und Spaß zu haben.
Das Thema „Gemeinsam mehr erleben“ umfasst auch den Auftrag, alle jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung an den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit teilhaben zu lassen. Gerade mit der Änderung des § 11 im Achten Sozialgesetzbuch wird es notwendiger, intensiver darüber nachzudenken, wie eine vollständige, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe für alle ermöglicht werden kann. Dazu werden uns Ansätze, Herausforderungen und Gelingensfaktoren von inklusiver Jugendarbeit durch das Jahresprogramm mit Unterstützung unserer Kooperationspartner in unseren Angeboten begleiten.
Mit der Auswahl an Workshop- und Fachtagungsthemen reagieren wir in Abstimmung mit unseren Netzwerkpartnern auf die vielfältigen Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Im Rahmen der Veranstaltungen sollen theoretische Impulse, Austauschmöglichkeiten und praktische Ansätze zur Qualitätssicherung sowie zur Unterstützung und Weiterentwicklung der kommunalen und Offenen Kinder- und Jugendarbeit beitragen.
Wir wünschen viel Vergnügen beim Durchstöbern!

Ihr/Euer Team des Kreisjugendreferats

Brigitte Seiz und Anja Fuchs

INHALT

Anmeldung 5
Wir über uns 6
Kontaktdaten 7
Einrichtungen der Offenen Kinder und Jugendarbeit 8

ANGEBOTE FÜR HAUPTAMTLICHE FACHKRÄFTE 10
Arbeitskreise und Austauschtreffen 11
Reflexionsrunde „Eine Stunde für mich/für uns“ 13
Fachberatung „Angebotsplanung“ 14
Jahresfachtagung „Inklusive Jugendarbeit und die SGB VIII-Reform“ 15
Themenprojekt der RAA Berlin e. V. „Inkclub – gemeinsam kreativ inklusiv“ 16

ANGEBOTE FÜR EHRENAMTLICHE IN DER JUGENDARBEIT 17
Thekendienstschulungen, Austauschforen und Deeskalationstrainings 18
Austauschtreffen „Freizeiten, Zeltlager und Stadtranderholungen“ 19
Kooperationspartner Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e. V. 20

ANGEBOTE FÜR KOMMUNEN 21
Informationsveranstaltung „Kinderferienprogramme“ 22
Beratung vor Ort „Inklusiver Einrichtungscheck in der Kinder- und Jugendarbeit“ 23

ANGEBOTE FÜR ALLE 24
Qualifizierungsmodule „Neu in der Jugendarbeit“ 25
Beratung vor Ort „Jugendarbeit inklusiv gestalten mit den Offenen Hilfen“ 27

AUSLEIHMATERIAL 28
Suchtpräventionsbox zum Thema Alkohol „Schwips“ 29
Demokratiespiel „Quararo“ 30
Kartenspiel „Demgo“ 31

ANMELDUNG

Für alle Angebote erfolgen zusätzlich gesonderte Ausschreibungen.

Bitte melden Sie sich nur für Angebote an, an denen Sie auch verbindlich teilnehmen können. Sollten Sie dennoch verhindert sein, bitten wir Sie uns rechtzeitig Bescheid zu geben.

Eine Teilnahmegebühr wird in der Regel nicht erhoben. Die Anmeldung kann via E-Mail an kreisjugendreferat@landratsamt-heilbronn.de unter Berücksichtigung des Anmeldeschlusses an das Team des Kreisjugendreferates erfolgen.

Wir freuen uns über Anregungen und Rückmeldungen zum Programm.

WIR ÜBER UNS

Das Kreisjugendreferat kümmert sich um die Belange von jungen Menschen im Landkreis Heilbronn. Seine Aufgabe ist es, Kommunen und in der Jugendarbeit Tätige zu unterstützen und zu beraten.

DIE WICHTIGSTEN AUFGABEN:

- Fachberatung für Kommunen und für haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie für kommunale Kinder- und Jugendreferate
- Fortbildungsangebote und Austauschtreffen für haupt- und ehrenamtlich Tätige
- Koordination und Vernetzung bei jugendrelevanten Themen, z. B. mit freien Trägern, Vereinen, Jugendorganisationen, anderen Fachstellen und der Polizei
- Fachliche Weiterentwicklung der Offenen / kommunalen Kinder- und Jugendarbeit mit Kooperationspartnern vor Ort
- Serviceleistungen und Öffentlichkeitsarbeit zu Themen der Jugendarbeit und des Erzieherischen Jugendschutzes
- Entwicklung von Projekten und Veranstaltungen für und mit jungen Menschen im Landkreis Heilbronn
- Stellungnahmen und Zuschüsse im Bereich Jugendarbeit und Jugend(arbeits-)schutz

AKTUELLE SCHWERPUNKTE:

- Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendarbeit und die Folgen der Corona-Pandemie
- Kommunale Netzwerkarbeit und Kinder- und Jugendbeteiligung

KONTAKTDATEN

Landratsamt Heilbronn
Jugendamt Besondere Dienste
Kreisjugendreferat
Lerchenstraße 40
74072 Heilbronn

KREISJUGENDREFERENTIN ANJA FUCHS
Zimmer: E155
E-Mail: Anja.Fuchs@landratsamt-heilbronn.de
Telefon: 07131 994-459
Mobil: 0175 9801547
Zuständigkeit für den ost-südlichen Landkreis

KREISJUGENDREFERENTIN BRIGITTE SEIZ
Zimmer: E155
E-Mail: Brigitte.Seiz@landratsamt-heilbronn.de
Telefon: 07131 994-492
Mobil: 0175 9801219
Zuständigkeit für den west-nördlichen Landkreis

INTERNET
www.landkreis-heilbronn.de/kreisjugendreferat

E-MAIL FÜR ANMELDUNGEN
Kreisjugendreferat@landratsamt-heilbronn.de

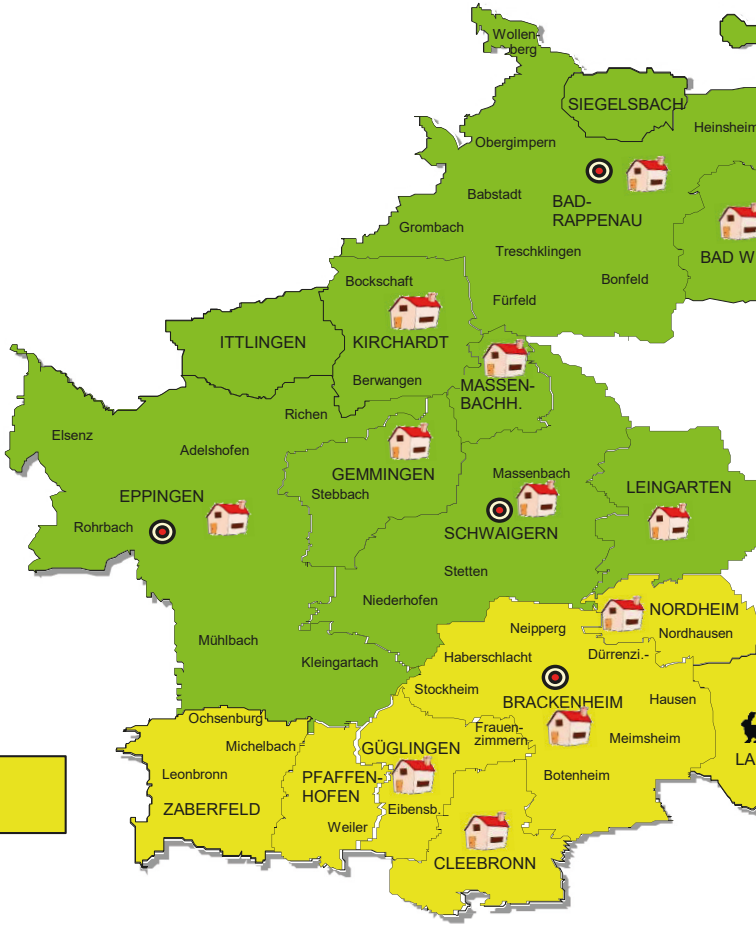
Jugendhaus/-raum (selbstverwaltet / Verein)

Jugendhaus/-raum (hauptamtlich geführt)

Mobile Jugendarbeit

Jugendreferat ab 50%-Arbeitsschwerpunkt

Aktivspielplatz / Jugendfarm



Frau Fuchs

ROIGHEIM
Korb
Unterkessach
Bittelbronn
MÖCKMÜHL
WIDDERN
Ruchsen
Olnhausen
Tiefenbach
Siglingen
JAGSTHAUSEN
Höchstberg
Züttlingen
NEUDENAU
GUNDELSHEIM
Lampoldshausen
Bachenau
Herbolzh.-
Obergriesh.
Stein a. K.
Unter-
griesh.
HARDTHAUSEN
Frau Seiz
Duttenberg
Degmarn
Kochertürn
Bürg
Gochsen
Kocher-
steinsf.
OFFENAU
FRIEDR.-HALL
OEDHEIM
NEUEN-
STADT
Brettach
Plattenw.
IMPFEN
LANGEN-
BRETTACH
Clever-
sulzbach
USH
Dahenfeld
Amorbach
Obereisesh.
Langenbeutingen
NSU
ERLEN-
BACH
Gellmers-
bach
EBERSTADT
Grantschen
Wimmental
WEINS-
BERG
ELLH.
Sülzbach
Willsbach
Eschenau
STADT
HEILBRONN
OBERSULM
Affaltrach
Maienfels
LEHREN-
STEINSF.
Weiler
Eichelberg
Hößlinsülz
Donnbronn
Obergrb.
Neuhütten
UNTER-
GRUPPENB.
Oberheinriet
FLEIN
LÖWENSTEIN
Unterheinriet
Hirrweiler
Finsterrot
WÜSTENROT
TALHEIM
ABSTATT
UFFEN
Schozach
Auenstein
Neulautern
ILSFELD
BEILSTEIN
Schmidhausen
NECKAR-
WESTH.

ANGEBOTE FÜR HAUPTAMTLICHE FACHKRÄFTE

ARBEITSKREISE UND AUSTAUSCHTREFFEN

ARBEITSKREIS OFFENE JUGENDARBEIT

Der Arbeitskreis Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) richtet sich an alle Jugendhausleitungen und hauptamtliche Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Heilbronn. Die Inhalte der einzelnen Arbeitskreistreffen werden nach den Bedarfen der Teilnehmenden und fachlichen Diskursen sowie Veränderungen im Arbeitsfeld festgelegt. Zudem bringt das Kreisjugendreferat relevante Fachthemen für das Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ein. Des Weiteren können sich die Fachkräfte der Kommunen und freien Trägern übergreifend, über die Jugendarbeit im Landkreis Heilbronn austauschen und sich vernetzen.

> Ca. 6x jährlich donnerstags von 9:30 bis 12:00 Uhr; Ansprechperson ist Brigitte Seiz.

ARBEITSKREIS KINDER- UND JUGENDREFERATE

Das Arbeitsfeld der kommunalen Jugendarbeit wird im Rahmen dieser Treffen beleuchtet. Eingeladen sind kommunale Jugendreferentinnen und -referenten sowie Fachberatungen der freien Träger. Neben dem regionalen Blick auf die Infrastruktur für junge Menschen, werden hier auch jugendspezifische Themen der Landes- und Bundesebene bearbeitet und die Schnittstellen zu anderen Bereichen thematisiert.

> Ca. 3x jährlich donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr; Ansprechperson ist Anja Fuchs.

ARBEITSKREISE UND AUSTAUSCHTREFFEN

ARBEITSKREIS KINDERPÄDAGOGIK

Hauptamtliche Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt Kinderpädagogik treffen sich in diesem Arbeitskreis zur fachlichen Reflexion und zum Austausch von Methoden und guten Praxisbeispielen.

> Ca. 3x jährlich dienstags von 9:30 bis 12:00 Uhr; Ansprechperson ist Anja Fuchs.

ARBEITSKREIS JUNGENPÄDAGOGIK

Im Arbeitskreis Jungendpädagogik sind alle hauptamtlichen Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Jugendreferate willkommen, die sich mit den spezifischen Bedürfnissen und Lebenslagen von Jungen und jungen Männern beschäftigen. Nach Bedarf werden externe Referierende zu Themen und Methoden der Jungenpädagogik eingeladen.

> Ca. 3x jährlich dienstags von 9:30 bis 12:00 Uhr; Ansprechperson ist Anja Fuchs.

ARBEITSKREIS MÄDCHENARBEIT

Der Arbeitskreis richtet sich gezielt an weibliche Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, welche sich mit den spezifischen Lebenslagen und Bedürfnissen von Mädchen und jungen Frauen auseinandersetzen. Der Austausch über Methodenkompetenzen und aktuelle Fachdiskurse zur Mädchenarbeit, sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle sind unter anderem Schwerpunkte der Treffen. Ziel des Arbeitskreises ist auch Kooperationen zu fördern und eine Vernetzung zu relevanten Fachstellen zu ermöglichen.

> Ca. 3x jährlich dienstags von 9:30 bis 12:00 Uhr; Ansprechperson ist Brigitte Seiz.

REFLEXIONSRUNDE

„EINE STUNDE FÜR MICH/FÜR UNS“

ZIELGRUPPE	Hauptamtliche Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit und kommunale Jugendreferenten und Jugendreferentinnen
TERMIN	Auf Anfrage
ANSPRECHPERSONEN	Brigitte Seiz und Anja Fuchs (nach örtlicher Zuständigkeit)

Die Reflexion als Instrument zur (kritischen) Auseinandersetzung mit Themen des Arbeitsalltags kommt häufig zu kurz. Oft fehlen Zeit und auch eine professionelle und neutrale Begleitung.
Um diesem Thema Raum zu geben, bietet das Kreisjugendreferat weiterhin die Eigen- oder Teamreflexion für hauptamtliche Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der kommunalen Jugendreferate an. Hierbei wird individuell auf die Bedürfnisse bzw. die Fragestellung der Fachkraft/des Teams eingegangen.

- Betrachtung bestehender Angebote
- Klärung von Rollen und Aufträgen
- Bearbeitung des Gefühls „Ich/wir kommen nicht weiter“
- (Neu-)Definition von Zielen „Wo will ich/wo wollen wir gemeinsam hin?“
- Aktuelle Anliegen bearbeiten und nächste Schritte festlegen

FACHBERATUNG

„ANGEBOTSPLANUNG“

ZIELGRUPPE	Hauptamtliche Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit und kommunale Jugendreferenten und Jugendreferentinnen
TERMIN	Auf Anfrage
ANSPRECHPERSONEN	Brigitte Seiz und Anja Fuchs (nach örtlicher Zuständigkeit)

Das Kreisjugendreferat bietet für Einzelpersonen und Teams eine Begleitung bei anstehenden Planungen von Angeboten und Projekten an. Durch den Blick von außen werden im Rahmen der Planungsgespräche unter anderem auch Konzepte, Finanzierungsmöglichkeiten, Ressourcen und Kooperationen beleuchtet und über eigene Angebote informiert.

- Jahresplanungen erstellen und dokumentieren
- Ressourcencheck über das Jahr verteilt
- Relevante Netzwerkpartner identifizieren
- Kostenkalkulationen und Finanzierungsmöglichkeiten einschätzen

JAHRESFACHTAGUNG

„INKLUSIVE JUGENDARBEIT UND DIE SGB VIII-REFORM“

ZIELGRUPPE	Hauptamtliche Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit und kommunale Jugendreferenten und Jugendreferentinnen
TERMIN	Donnerstag, 17.2.2022 und Freitag, 18.2.2022
ORT	Wird noch bekannt gegeben
LEITUNG	Kreisjugendreferat mit Einbindung externer Referentinnen und Referenten
ANMELDUNG	Bis 27.1.2022

In den letzten Jahren hat sich in der Behindertenhilfe und Jugendarbeit viel getan, um Inklusion in der Jugendarbeit voranzubringen. Gerade mit der Änderung im § 11 SGB VIII wird es notwendiger, intensiver darüber nachzudenken, wie eine vollständige, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe für alle Kinder und Jugendlichen an den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht werden kann. Im Rahmen der Fachveranstaltung wollen wir mit Prof. Dr. Meyer über die bestehenden Herausforderungen diskutieren, aber auch Potentiale der Behindertenhilfe und Jugendarbeit in den Blick nehmen, um junge Menschen mit und ohne Beeinträchtigung teilhaben zu lassen. Über die Strukturen im Landkreis klären uns Kolleginnen der Behindertenplanung des Landratsamtes auf. In Zusammenarbeit mit den Offenen Hilfen Heilbronn werden abschließend gute Instrumente vorgestellt, die zeigen, wie der „Auftrag Inklusion“ in der Jugendarbeit gelingen kann. Die Herangehensweise soll nicht statisch und nicht verkopft sein, sondern mit gezieltem Blick auf den Landkreis Heilbronn und die Standorte der Kinder- und Jugendarbeit. Dabei gibt es Zeit zur Reflexion der eigenen Praxis, zur Inspiration für Weiterentwicklungen, zum Neudenken von Angeboten und zum Planen von Projekten. Es bietet sich zudem die Gelegenheit mit Kolleginnen und Kollegen über die eigenen (kommunalen) Grenzen nach links und rechts schauen und sich gegenseitig zu vernetzen.

- Vergewisserung der Grundlagen eigener Arbeit
- Reflexion der pädagogischen Praxis
- Interkommunaler Austausch und Vernetzung
- Weiterentwicklung des Standortes und der Themen/Angebote/Projekte
- Tools für die eigene konzeptionelle Arbeit und für das Qualitätsmanagement

THEMENPROJEKT DER RAA BERLIN E.V.

„INKCLUB – GEMEINSAM INKLUSIV UND KREATIV“

Jetzt als Standort für 2022 oder 2023 bewerben! Zielgruppe sind junge Menschen aus benachteiligten und bildungsfernen Familien mit Diskriminierungserfahrungen, die sich den Merkmalen ethnische Herkunft, Religion und Behinderung zuordnen lassen. Der Inkclub bietet an acht Standorten im Stadt- und Landkreis Heilbronn jeweils drei aufeinander aufbauende diskriminierungssensible Schreib- und Kochworkshops und ein öffentliches Abschlussevent an. Dabei werden Diskriminierungserfahrungen der Teilnehmenden in den Fokus genommen und besprechbar gemacht. Durch gemeinsames Geschichten und Rezepte Erfinden und dem inklusiven Kochen entsteht ein Gemeinschaftsgefühl und die Teilnehmenden erfahren ein Miteinander als Handlungsoption für sich und ihren Sozialraum. An diese Erfahrungen anschließend, laden die Aktiven des jeweiligen Standorts ihr Quartier, die Familien in ihrem Umfeld sowie Multiplikatorinnen und Mutiplikatoren zu einem inklusiven und diskriminierungssensiblen Abendessen ein, bei dem das Menü, die Rezepte und die Geschichten den Gästen präsentiert werden. Alle Geschichten, Rezepte und Menüs fließen in ein gemeinsames Buch ein, das am Projektende in einem Festakt für die Teilnehmenden aller Standorte öffentlich vorgestellt und übergeben wird. Alle Angebote werden kultursensibel und barrierearm umgesetzt.

Fällt bereits eine Kerngruppe von ca. zehn interessierten Personen auf? Gibt es am Standort Einrichtungen zum Thema Behinderung? Vor Ort gibt es größere bis kleinere Räume und eine Küche, die man anmieten oder kostenlos nutzen kann?

Kontakt und weitere Informationen bei Tanja.el-ghadouini@raa-berlin.de.

Ein Projekt der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA Berlin) e.V., Schützenstr. 16, 74072 Heilbronn. Seit 2015 ist die RAA Berlin e.V. mehrfach ausgezeichnete Projektträgerin für Empowerment und Inklusionsprojekte und Mitbegründerin der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn.

ANGEBOTE FÜR EHRENAMTLICHE IN DER JUGENDARBEIT

PRAXISWORKSHOPS

„THEKENDIENSTSCHULUNGEN, AUSTAUSCHFOREN UND DEESKALATIONSTRAINING FÜR EHRENAMTLICHE IM JUGENDHAUS“

ZIELGRUPPE	Jugendhausvereine, ehrenamtliche Teams, Mitarbeitende aus dem Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilligen Sozialen Jahr aus den Jugendhäusern im Landkreis Heilbronn
TERMIN	Nach Bedarf und Absprache
ORT	Im jeweiligen Jugendhaus
LEITUNG	Anja Fuchs und Brigitte Seiz

Die **Thekendienstschulungen** dienen als Basisqualifizierung für alle Ehrenamtlichen, welche selbstständig Öffnungszeiten durchführen.

- Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen (Jugendschutz, Hausordnung etc.)
- Hilfestellung bei der Organisation von Öffnungszeiten
- Tipps und Tricks für ein gutes Miteinander

Eine Begleitung durch die hauptamtlichen Fachkräfte ist erwünscht.

Im **Austauschforum** wird ein jugendhausspezifisches Thema intensiv aufgegriffen, welches Jugendhausvereine und selbstverwaltete Jugendhäuser besonders betrifft und gemeinsam bearbeitet. Das Kennenlernen und die Vernetzung untereinander stehen an erster Stelle. Gemeinsam kann ein gemütlicher Ausklang auf Wunsch der Teilnehmenden stattfinden.

- aktuelle Themen intensiv bearbeiten
- aus den Erfahrungen anderer Jugendhäuser lernen
- andere Ehrenamtliche kennenlernen und sich vernetzen

Das **Deeskalationstraining** dient zur Stärkung eines ehrenamtlichen Öffnungsteams und wird durch einen externen Referenten auf Anfrage durchgeführt. Nah am Jugendhausalltag werden Lösungsstrategien und Auswege für brenzlige Situationen erarbeitet.

- Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Besuchergruppen
- Klarheit bei Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Kennenlernen von Verteidigungs- und Abwehrmöglichkeiten

AUSTAUSCHTREFFEN

„FREIZEITEN, ZELTLAGER UND STADTRANDERHOLUNGEN“

ZIELGRUPPE	Anbieter von Freizeiten, Zeltlager & Stadtranderholungen
TERMIN	Samstag, 19.11.2022, 10 Uhr mit Mittagessen im Anschluss
ORT	Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e. V.
LEITUNG	Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e. V. mit dem Kreisjugendreferat
ANMELDUNG	Bis 11.11.2022

Im jährlichen Austauschtreffen für Freizeit-, Zeltlager- und Stadtranderholungsanbieter des Landkreises werden aktuelle Themen der Teilnehmenden aufgenommen und bearbeitet. Zudem stehen der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung der überwiegend ehrenamtlich organisierten Angebote im Vordergrund.

- Infos zu aktuellen Fragen und Themen aus dem Freizeitbereich
- Hinweise zu Fördermöglichkeiten und Sponsoring
- Nützliche Tipps von anderen Anbietern
- Dankeschön von Landkreis und Jugendring für das ehrenamtliche Engagement

KOOPERATIONSPARTNER

STADT- UND KREISJUGENDRING HEILBRONN E.V.

Der Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V. (SKJR) ist seit der Gründung 1962 in der Jugendverbandsarbeit tätig und aktuell Dachverband von über 60 Jugendverbänden, Gruppen, Initiativen sowie Jugendhilfeträgern aus Stadt und Landkreis Heilbronn, die Jugendarbeit im Sinne des § 11 SGB VIII anbieten.

Mitglied kann jeder Träger der Jugendarbeit aus Stadt- und Landkreis Heilbronn werden, dessen Satzung oder Ordnung nicht im Widerspruch zur Satzung des SKJR oder der Bundesrepublik Deutschland steht. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben.

Der Stadt- und Kreisjugendring versteht sich als Anlauf- und Servicestelle rund um die verbandliche Jugendarbeit:

- Unterstützung und Beratung bei allen Fragen in, zur und aus der Jugendverbandsarbeit
- Workshops, Weiterbildungen und Beratungen
- Interessensvertretung der Mitglieder in Ausschüssen und Gremien in Stadt und Landkreis
- Verleih und Vermietung von Material; u.a. 9-Sitzer-Bus
- finanzielle Projektförderung für Mitglieder

Der SKJR führt darüber hinaus auch eigene Projekte und Angebote in folgenden Schwerpunktbereichen durch:

- Ehrenamt und Engagement
- Partizipation
- politische Bildungsarbeit
- Förderung von Vielfalt und Interkulturalität
- Inklusive und integrative Jugendarbeit
- Internationale Jugendarbeit

Seit 2021 ist der SKJR außerdem Träger des Demokratiezentrums Heilbronn sowie der adi.hn, der Antidiskriminierungsstelle in Heilbronn.

Mehr Informationen zum Stadt- und Kreisjugendring, zum Demokratiezentrum oder zur adi.hn und ihren Angeboten finden sich unter www.skjr-hn.de. Aktuelle Infos und Termine gibt es bequem ins Postfach mit einer Anmeldung zum Newsletter unter www.skjr-hn.de/kontakt.

ANGEBOTE FÜR KOMMUNEN

INFORMATIONS- UND AUSTAUSCHVERANSTALTUNG

„KINDERFERIENPROGRAMME“

ZIELGRUPPE	Organisierende, die für das Kinderferienprogramm in ihrer jeweiligen Kommune zuständig sind
TERMIN	Mittwoch, 23.3.2022, 9 bis circa 12:30 Uhr
ORT	Videokonferenz
LEITUNG	Anja Fuchs und Brigitte Seiz
ANMELDUNG	Bis 9.3.2022

Bei der halbtägigen Veranstaltung liegt der kollegiale Austausch zur Planung, Organisation und Abwicklung des kommunalen Kinderferienprogramms im Vordergrund.

- Infos zu Programmanbietern und buchbaren Angeboten
- Austausch und kollegiale Beratung

BERATUNG VOR ORT

„INKLUSIVER EINRICHTUNGSCHECK IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT“

ZIELGRUPPE	Kommunen ohne hauptamtlich pädagogische Fachkräfte
TERMIN	Auf Anfrage
ANSPRECHPERSONEN	Brigitte Seiz und Anja Fuchs (nach örtlicher Zuständigkeit)

Zugänge für alle jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zu Einrichtungen und Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit zu schaffen, ist auch eine kommunale Aufgabe. Wie können Jugendhäuser inklusiv gestaltet werden? Wie bieten einen Einblick in die Vielfalt inklusiver Jugendarbeit, vermitteln mögliche Kooperationspartner zum Thema und geben Anregungen zur Weiterarbeit vor Ort.

- Informationen zu Änderungen im Zuge der Sozialgesetzbuch-Reform
- Vermittlung von möglichen Kooperationspartnern
- Erstberatung zu Ansätzen und Förderung von inklusiver Jugendarbeit

ANGEBOTE FÜR ALLE

QUALIFIZIERUNGSMODULE

„NEU IN DER JUGENDARBEIT“

ZIELGRUPPE	Pädagogische Fachkräfte, Verwaltungsmitarbeitende oder ehrenamtlich Engagierte
TERMINE	Werden gesondert ausgeschrieben
LEITUNG	Anja Fuchs und Brigitte Seiz
ANMELDUNG	Interessensbekundungen werden kontinuierlich entgegengenommen

Ab dem Jahr 2022 bietet das Kreisjugendreferat Einführungsmodule im Baukastenprinzip an. Insgesamt gibt es drei Module, die aufeinander aufbauend einen Gesamtüberblick auf das Arbeitsfeld Jugendarbeit bzw. der Offenen Kinder- und Jugendarbeit geben. Somit sind die Module für alle geeignet, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit neu mit dem Thema befassen. Je nach Vorkenntnis der Teilnehmenden, können auch nur einzelne Bausteine belegt werden.

MODUL 1: GRUNDLAGEN DER JUGENDARBEIT UND IHRE STRUKTUREN

Im ersten Modul werden die (gesetzlichen) Grundlagen der Jugendarbeit, sowie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit unter die Lupe genommen. Des Weiteren werden die Strukturen auf Landes- und Landkreisebene besprochen. Das Kreisjugendreferat stellt sich mit seinem Aufgaben- und Angebotsportfolio vor.

Zielsetzung:

- Jugendarbeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit mit ihren Grundlagen verstehen
- Strukturen sowie relevante Fachstellen und Dachverbände kennenlernen
- Informationen zur Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendreferat

MODUL 2: JUGENDARBEIT UND OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT INTENSIV UND VERNETZT

Das zweite Modul baut auf den Grundlagen des ersten Moduls auf und befasst sich verstärkt mit den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und deren Angebotsformen, insbesondere des Offenen Betriebs. Die Prinzipien der Offenen

QUALIFIERUNGSMODULE

„NEU IN DER JUGENDARBEIT“

Kinder- und Jugendarbeit, sowie der § 11 des Achten Sozialgesetzbuches werden näher betrachtet. Ferner auch „klassische“ Themen wie zum Beispiel Aufsichtspflicht, Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit. Fachlich wird zudem auf das sogenannte Trippel-Mandat geschaut und somit auf die Klärung der eigenen Rolle übergeleitet. Auch werden Akteure der Jugendarbeit im Landkreis Heilbronn aufgezeigt und somit die Grundlage zur selbständigen Vernetzung gelegt.

Zielsetzung:

- Gesetzliche Grundlagen und Handlungsprinzipien verstehen
- Souverän Öffnungen der Einrichtung meistern
- Klärung der eigenen Rolle
- Ankommen im Arbeitsfeld und im Landkreis
- Erste Schritte zur Vernetzung festlegen

MODUL 3: SPEZIFISCHE THEMEN AUS DER JUGENDARBEITSPRAXIS

Für neue Fachkräfte im Arbeitsfeld baut das dritte Modul auf den anderen Modulen auf. Für langjährige Fachkräfte der Jugendarbeit/Offenen Kinder- und Jugendarbeit kann das Modul 3 auch separat gebucht waren. Es werden Themen und Problemstellungen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden bearbeitet. Unter anderem können vor Ort Einrichtungschecks durchgeführt oder fachliche Haltungen reflektiert werden. Auch eine intensive Themenbearbeitung wie zum Beispiel zur Kinder- und Jugendbeteiligung oder Engagementförderung kann stattfinden.

Zielsetzung:

- Aktuelle Themen und Bedarfe aus dem eigenen Arbeitsalltag bearbeiten
- Theorie-Praxis-Transfer anhand der eigenen Aufträge reflektieren
- Kollegiale Beratung in der Gruppe

BERATUNG VOR ORT

„JUGENDARBEIT INKLUSIV GESTALTEN MIT DEN OFFENEN HILFEN“

ZIELGRUPPE	Pädagogische Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugendreferate sowie Verwaltungsmitarbeitende
TERMIN	Auf Anfrage
ANSPRECHPERSONEN	Jana Krötzsch und Carsten Hummel, Offene Hilfen
ANMELDUNG	Interessensbekundungen werden kontinuierlich entgegengenommen

oh!
Offene Hilfen Heilbronn

In Zusammenarbeit mit den Offenen Hilfen wird 2022 eine Inklusionsberatung für Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Dadurch sollen für Kinder und Jugendliche mit Handicap mehr Teilhabe und Möglichkeiten in diesem Freizeitbereich geschaffen werden. Auch soll der Mehrwert einer Teilnahme von Menschen mit Handicap an den Angeboten für pädagogische Fachkräfte und für junge Menschen erlebbar gemacht werden.

Unterstützung bieten die Offenen Hilfen u. a. bei:

- Überprüfung des Programmes hinsichtlich inklusionsdienlicher Angebotsformen
- Vorortttermin mit Besichtigung der Räumlichkeiten und Prüfung auf Barrierefreiheit
- Hilfestellung bei konzeptionellen Zieldefinitionen
- Möglichkeiten der Kooperation mit den Offenen Hilfen
- Informationen über Qualifizierungen für Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte

Die Inklusionsberatung knüpft dabei am aktuellen Informations- und Entwicklungsstand der Einrichtung an und geht auf konkrete Anliegen und Wünsche vor Ort ein.

AUSLEIHMATERIAL

PRÄVENTIONSBOX ZUM THEMA ALKOHOL „SCHWIPS“

Das Thema Alkohol ohne erhobenen Zeigefinger aufgreifen geht nicht? Geht doch! Deshalb gibt es nun die Alkoholpräventionsbox „Schwips“, welche mit ihren spielerischen und interaktiven Elementen eine umfassende Auseinandersetzung zum Thema Alkoholkonsum ohne erhobenen Zeigefinger ermöglicht. Die enthaltenen Methodenvorschläge und Materialien regen dazu an, Spaß und Geselligkeit auch ohne Alkohol zu erleben, fordern dazu auf, die Kontrolle über den Genuss zu behalten und einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu lernen.

Die Box kann sowohl bei größeren Veranstaltungen (z. B. Tag der Offenen Tür, Straßenfest, Bürgertag), im Rahmen des Offenen Betriebes/ Gruppenangebot im Jugendhaus oder in Kooperation von Jugendarbeit und Schule eingesetzt werden.

„Schwips“ wurde von pädagogischen Fachkräften der Offenen Jugendarbeit im Landkreis Heilbronn in Zusammenarbeit mit der Suchtkoordinationsstelle und des Kreisjugendreferates entwickelt und erprobt und ist dort für Aktionen der Jugendhäuser ausleihbar.

Der Einsatz der Box erfolgt in drei (optional vier) Phasen:

1. GRUPPENARBEIT
„Wenn-ich“-Karten als Themeneinstieg
2. INTERAKTION
Rauschbrillenparcours
3. INFORMATION
Alkoholquiz und Infokarten, Pappaufsteller „Batman“
4. BELOHNUNG
Alkoholfreie Cocktailbar

DEMOKRATIESPIEL „QUARARO“

Mit dem Demokratiespiel „Quararo“ gelingt es, Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen an die Möglichkeiten demokratischer Entscheidungsprozesse heranzuführen. Auf abwechslungsreiche und spielerische Art lassen sich damit zentrale Fragestellungen und Grundwerte unserer Gesellschaft thematisieren. Die Gruppe reflektiert und erprobt, wie faire Entscheidungen getroffen, die Gemeinschaft gestärkt und gleichzeitig Vielfalt und Verschiedenheit respektiert werden können.

Das Spiel kann im Rahmen des Offenen Betriebes, als Gruppenangebot, zum Teambuilding im Jugendhaus oder in Kooperationen vor Ort eingesetzt werden. Es ist mit verschiedenen thematischen Modulen spielbar für viele Interessensgebiete, Schwierigkeitsgrade und Altersgruppen.

„Quararo“ wurde von der RAA Berlin e. V. unter anderem mit Kooperationspartnern im Stadt- und Landkreis Heilbronn gestaltet und produziert. Es ist bei dem Kreisjugendreferat für die Kinder- und Jugendarbeit ausleihbar.

Weitere Infos zum Spiel gibt es unter www.quararo.juma-ev.de.

JUGENDPOLITISCHES KARTENSPIEL „DEMGO“

„DemGo“ ist ein Kartenspiel, das Spaß macht, leicht zu spielen ist und sich nicht nur durch sein ansprechendes Design mit den Themen Politik/ politische Bildung auseinandersetzt. Das Spiel wurde von Fachkräften der Sozialen Arbeit und Friedenspädagogik entwickelt.

Jugendliche und Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Heilbronn haben den Namen „DemGo“ bestimmt und das Spiel aktiv mitgestaltet. „DemGo“ steht für ,,Demokratie Go“ und beschreibt die grundlege Idee des Spiels: Von Etappe zu Etappe wird sich durch den politischen Weg gespielt.

Der Einsatz des Kartenspiels ist vielfältig: Im Jugendhaus, in der Mittagspause, in einer Schul-AG, im Verein, mit dem Team, als Vorbereitung auf anstehende Wahlen, mit oder ohne Anleitung von pädagogischen Fachkräften. Alle Möglichkeiten stehen offen.

Jedem Spieleset ist ein Anhang beigefügt. Dort sind Anregungen, Tipps und Tricks zu finden wie der Bezug zur Politik/politischen Bildung angeleitet werden kann.

Weitere Infos gibt es beim Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn e.V. oder beim Kreisjugendreferat.

BILDNACHWEIS
Adobe Stock www.stock.adobe.com/de

KONTAKT
Landratsamt Heilbronn
Lerchenstr. 40
74072 Heilbronn

ANSPRECHPARTNERINNEN
Anja Fuchs und Brigitte Seiz
Telefon: 07131 994-459
07131 994-492
E-Mail: Anja.Fuchs@landratsamt-heilbronn.de
Brigitte.Seiz@landratsamt-heilbronn.de

Internet: www.landkreis-heilbronn.de/kreisjugendreferat